



PORSCHE

Nachbarschaftshilfe in der Corona-Krise

Porsche spendet mehr als 210.000 Euro an die Evangelische Altenheimat

Stuttgart. Wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung gehören bei Porsche untrennbar zusammen: Im Rahmen seiner finanziellen Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise unterstützt der Sportwagenhersteller die Stiftung Evangelische Altenheimat mit einer Sofortspende in Höhe von 211.934,65 Euro.

Die Spende kommt fünf Stuttgarter Pflegeheimen und zwei weiteren Standorten im Landkreis Ludwigsburg zugute. Knapp 580 Senioren, die sich in diesen Häusern zur stationären oder teilstationären Pflege befinden, können bedarfsgerecht mit dringend benötigter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet werden. Insgesamt wurden mehr als 6.300 Mund-Nasen-Schutzmasken, rund 10.000 FFP-2/3-Masken, je 25.000 Schutzkittel und Schutzhauben, mehr als 33.000 Handschuhe, circa 250 Liter Desinfektionsmittel und 56 Schutzbrillen organisiert.

„Mehr denn je geht es darum, sich für die Gesellschaft und die Mitmenschen zu engagieren. Anderen zu helfen ist für uns ein Selbstverständnis und fester Bestandteil unserer Porsche-Kultur“, sagt Andreas Haffner, Vorstand für Personal und Soziales der Porsche AG. „Gerade ältere Menschen sind in der Corona-Krise besonders gefährdet. Sie waren in den vergangenen Monaten durch Ausgangsbeschränkungen und sehr begrenzte Besuchsregelungen stark betroffen. Diese Spende ist uns daher ein ganz besonderes Anliegen.“

Gabriele Blume, Vorsitzende des Vorstands der Stiftung Evangelische Altenheimat, dankt dem Spender: „Die großzügige Porsche-Spende hilft uns aktuell und künftig in

der andauernden Corona-Zeit unsere Häuser mit weiterhin benötigter Schutzausrüstung von Desinfektionsmittel bis Schutzbrillen auszustatten und auf mögliche Infektionen vorzubereiten. Somit können wir im Fall von regionalen Corona-Hotspots schnell handeln und Bewohner/innen und Mitarbeitende wirksam schützen. Zudem ermöglicht uns die Spende, Schutzausrüstung jederzeit und nach Bedarf zu beschaffen, da wir den Marktturbulenzen mit schwankenden Preisen weniger ausgeliefert sind.“

Porsche erweiterte seine Spendenaktivitäten an seinen Standorten in Sachsen und Baden-Württemberg während der Corona-Krise. Das Spendenvolumen wurde im März 2020 um fünf Millionen Euro aufgestockt. Mit den Aktivitäten werden insbesondere lokale Organisationen unterstützt.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de